



Gemeindebrief

Kirchengemeinde
Hohes Lohr im Kellerwald

Battenhausen - Dodenhausen - Haina - Löhlbach
Altenhaina - Haddenberg - Hüttenrode - Kirschgarten
und Klinikseelsorge an der Vitos-Klinik Haina



April – Juli 2025

Inhaltsverzeichnis

ANgeDACHT	Seite 3
Rückblick Krippenspiele	Seite 5
Rückblick Konzert Posaunenchor Dodenhäuser	Seite 6
Rückblick Adventskonzert Löhlbach	Seite 9
Konfirmation 2025	Seite 12
Konfirmanden	Seite 14
Jubelkonfirmationen	Seite 16
Der Biblische Blick	Seite 18
Kirchenvorstandswahl 2025	Seite 20
Gottesdienstplan	Seite 24
Gemeindenachmittage	Seite 27
Ankündigungen und Veranstaltungen	Seite 28
Klinikseelsorge Vitos Haina	Seite 31
Klostermusik	Seite 32
Konzerte im Kloster Haina	Seite 33
Lesungen im Gottesdienst	Seite 35
Freiwilliges Kirchgeld	Seite 36
Angebote für Kinder und Jugendliche	Seite 37
Angebote der Evangelischen Jugend Eder	Seite 42
Aus unseren Kirchenbüchern	Seite 44
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 46
... in eigener Sache	Seite 48

*Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der
Evangelischen Kirchengemeinde Hohes Lohr im Kellerwald*

Redaktion: Pfr. Dr. Nils Ritter, Norbert Strippel, Jenny Lukesch,
Julia Stimmler, Silke Bornscheuer, Gudrun Rusin,
Gerlinde Möller

Beiträge/Fotos von: Der Gemeindebrief

Satz und Layout: Eva Knierim, evangelisches Kirchenbüro des
Kooperationsraumes Bunstruth-Kellerwald

Konto: Kirchenkreisamt Korbach,
Sparkasse Waldeck-Frankenberg,
IBAN DE29 5235 0005 0000 0026 59,
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Hohes Lohr.

Druck: Druckerei Schöneweiß, Frankenberg

Titelbild: Acrylmalerei von Doris Hopf@Gemeindebriefdruckerei.de
Änderungen Vorbehalten

...ANgeDACHT ...

Liebe Gemeinde,

„Wenn die stille Zeit vorbei ist, dann wird es auch endlich wieder ruhiger“ meinte einst der bayerische Humorist Karl Valentin. Ob er dabei die Pfarrerschaft, die Organisten, Küster und die vielen Ehrenamtlichen in den Kirchengemeinden im Sinn hatte? Also im Blick auf die Tage direkt nach Weihnachten mag das ein klein wenig zutreffen, aber eben nur dann. Kaum begann das neue Jahr, war schon eine Menge los in unserer Gemeinde. Wenn wir auf den Frühling und Frühsommer schauen, dann bleibt es bei uns in der Gemeinde auch alles andere als ruhig, sondern bunt und lebendig, vor allem gemeinschaftlich: mal andächtig, mal feierlich, mal verspielt, mal kulinarisch und dabei immer auch musikalisch.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, dann sind wir mitten in der Passionszeit und warten auf eine ganze Reihe an hohen christlichen Festen, die wir in der Gemeinde in unterschiedlichen Formen und Formaten feiern werden: vor allem Ostern, das höchste Fest der Christenheit. Gründonnerstag, Karfreitag, dann die Osternacht und der Ostermorgen. In den Tagen bis zur Osternacht und dem Leuchten der neuen Osterkerze verdichtet sich all das, was unseren christlichen Glauben fundiert: Gott ist Mensch geworden und leidet mit uns, Jesus ist für uns gestorben, wieder auferstanden und schenkt uns immer wieder neue Hoffnung. Gerade an Ostern erweist uns Gott seine Macht, die stärker ist als der Tod und über diesen hinausreicht. Was für ein Segen, was für eine Gnade, was für eine Hoffnung für uns alle.

Nach Ostern bleibt es festlich: Christi Himmelfahrt feiern wir wieder traditionell unter freiem Himmel, dieses Mal in Haina und dann folgt Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes und der Geburtstag der Kirche. Dazwischen feiern wir gleich vier Konfirmationen, einen besonderen Jugendgottesdienst you go+ in Löhlbach, dann dieses Jahr wieder Johannisfeuer in Altenhaina, Jubelkonfirmationen in allen Orten, Mundartgottesdienst in Dodenhausen, das große Jubiläum „825 Jahre Battenhausen“ und vieles mehr.

Parallel freuen wir uns über viele Gemeindeveranstaltungen für klein und groß, die in hohem Maße vom Engagement der Menschen in unserer Gemeinde leben. So veranstalten wir eine Kinderbibelwoche mit unserem neuen Team Ehrenamtlicher für kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und werden dies in einem großen Familiengottesdienst an Pfingsten feiern. Daneben haben wir engagierte Menschen in der Gemeinde,

ANgeDACHT

die leckerste Kuchen backen, Getränkekäste schleppen, Veranstaltungen vorbereiten, mit lauter Kehle in Gemeinschaft singen oder einfach für andere da sind. Da kommt mir ein Spruch aus dem 1. Petrusbrief in den Sinn:

„Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er von Gott bekommen hat. Wenn ihr das tut, erweist ihr euch als gute Verwalter der Gnade, die Gott uns in so vielfältiger Weise schenkt“ (1Petr 4,10).

Das trifft es gut! Gabenorientierung ist eine schöne Beschreibung für das Wirken verschiedener Menschen mit verschiedenen Interessen und Ideen. Mehr noch, Gabenorientierung steht dafür, dass nicht jeder alles leisten kann und muss, sondern dass jeder etwas hat und sich mit seinen Möglichkeiten einbringen kann. Gabenorientierung braucht es heutzutage. Bei all den Belastungen und Einschränkungen, die schwindende finanzielle und personelle Ressourcen und eine immer komplizierter werdende Welt für eine Kirchengemeinde so mit sich bringen, machen sich Menschen auf den Weg, bringen ihre Gaben ein, erhalten Bewährtes und schaffen Neues.

A propos Gaben: In diesem Herbst stehen Kirchenvorstandswahlen an, d.h. ein neues Leitungsgremium unserer großen Kirchengemeinde wird demokratisch gewählt. Dazu braucht es Menschen mit unterschiedlichen Gaben, es braucht bewährte und neue Ansichten, junge und erfahrene Stimmen und Ideen. Hierzu haben wir im Gemeindebrief weitere Informationen für Sie vorbereitet.

Bewährtes und Neues erwartet Sie auch in diesem Heft. So finden Sie eine Reihe an Rückblicken, zu den musikalischen Events, v.a. der Landweihnacht mit dem Posaunenchor in Dodenhausen und dem musikalischen Advent in Löhlbach, den vier Krippenspielen in unseren Kirchen, den Weltgebetstag oder den besonderen Gemeindenachmittagen. Neu ist eine weitere Rubrik in unserem Gemeindebrief: Der biblische Blick. Hier finden Sie nun in jeder Ausgabe einen biblischen Spruch oder eine kurze biblische Passage, die in ihrem biblischen Zusammenhang erläutert und in ihrer Bedeutung für uns hier und heute entfaltet wird. Auch haben wir wieder einen bunten Strauß an neuen und regelmäßigen Terminen für Sie bereitgestellt, vom KirchenKaffeeklatsch in Löhlbach über das Gemeindefrühstück in Haina, natürlich unserem Kindergottesdienst und dem Osterbasteln bis zur Bunten Bibelrunde.

Vertrauen Sie auf Ihre Gaben, vor allem aber bleiben Sie behütet

Ihr Pfarrer Dr. Nils Ritter

Rückblick Krippenspiele

Wir bedanken uns bei den Kindern und Helfern für die tollen Krippenspiele.



... in Löhlbach

In Löhlbach Sarah Müller, Melanie Wickert-Gretig, Jasmin Greifelt und Bärbel Reuber und Bianca Minnich für die Begleitung des Gottesdienstes.

In Battenhausen den Müttern Hanna Hofmeister, Sarah Weber, Tanja Fissler und Natalie Vaupel.

In Haina wurde das Krippenspiel von Anett Schadeck unterstützt von Irene Kessler und Susan Krummel organisiert und aufgeführt.

In Dodenhausen haben Nadine und Fynn Schäfer das Krippenspiel mit den Kindern vorbereitet.

Bilder: Strippel/Rusin /Hecker/Bornscheuer



... in Battenhausen



... in Dodenhausen



... in Haina

Land-Weihnacht im Kellerwald in Dodenhausen

Am Nachmittag des 08. Dezember 2024 verwandelte sich die festlich geschmückte Kirche in Dodenhausen zu einem Ort voller Musik und weihnachtlicher Vorfreude. Es erklangen die Instrumente des Posaunenchores Dodenhausen zur ersten Land-Weihnacht im Kellerwald.

In der voll besetzten Kirche eröffnete der Posaunenchor Dodenhausen unter der Leitung von Dominik Hofmeister die vorweihnachtliche Veranstaltung mit dem Stück „Herbei, oh ihr Gläubigen“, einem der bekanntesten und beliebtesten Weihnachtslieder aus dem 18. Jahrhundert. Der 1. Vorsitzende André Hofmeister betonte während seiner Begrüßung die Bedeutung der christlichen Gemeinschaft, die mit diesem traditionellen Weihnachtslied verbunden ist, und lud die rund 200 Gäste auf eine Reise mit traditioneller, aber auch moderner, weihnachtlicher Musik ein. Besonders hieß er die Kinder des Kindergottesdienstes und die Gitarrengruppe Dodenhausen willkommen.

Mit dem letzten Tageslicht und der einsetzenden Dämmerung in der Kirche erklang sodann durch den Posaunenchor das Lied Nessaja aus dem Musical Tabaluga von Peter Maffay, gefolgt von dem bekannten Shanty „The Wellerman“. Letzteres stammt aus Neuseeland und ist vermutlich im 19. Jahrhundert entstanden. Während der Corona-Pandemie im Jahr 2021 erlebte eine moderne Interpretation des Liedes einen Durchbruch insbesondere bei jungen Menschen. Es landete auf Platz 1 der deutschen Charts und wurde vor allem über die bekannten Social-Media-Plattformen verbreitet.

Durch das fast 90-minütige Programm führte Pfarrer Nils Ritter, der mit seiner lockeren Art und einem Gespür für den Moment mit humorvollen Anekdoten aber auch nachdenklichen und in die aktuelle Zeit passenden Geschichten das Programm ergänzte. So erzählte Pfarrer Ritter vom Christuskind und dem Himmel, der Zeitenwende oder stellte den kleinen Besuchern die Frage, ob sie denn auch einen Adventskalender besäßen. Damit fesselte er Jung und Alt gleichermaßen.

Besonders viel Applaus erhielten die Mädchen und Jungen des Kindergottesdienstes dann vom Publikum für Ihren Tanz „Das Winterfest

Rückblick Konzert Dodenhausen



der Tiere“. Die Kinder hatten sich als Tiere verkleidet und tanzten durch die voll besetzten Reihen der Kirche. Dabei wurden sie von der Gitarrengruppe Dodenhausen musikalisch begleitet. Auch der Nachwuchs des Posaunenchores erntete viel Applaus für seinen ersten gelungenen Auftritt. An dieser Stelle spätestens war klar: Die Land Weihnacht war nicht nur ein Konzert – sie war ein Fest der Gemeinschaft.

Bevor auch der Posaunenchor nach einer eher andächtigen Ansprache von Nils Ritter mit den Liedern „Macht hoch die Tür“ und „Stille Nacht“ traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen anstimmte, sorgte die Gitarrengruppe mit ihren weihnachtlichen Einlagen „Vor vielen Hundert Jahren“ von Rolf Zuckowski und „Merry Christmas“, einem deutsch-englischen Weihnachtslied von Udo Jürgens, für eine besondere Stimmung in der Kirche.

Auch weihnachtliche Interpretationen Böhmischer Blasmusik durften natürlich im Programm des Posaunenchores nicht fehlen. Das Programm endete mit dem modernen Choral „Die Nacht“, mit dem der Posaunenchor die Zuhörer nochmals in seinen Bann zog und diese auf einfühlsame Weise berührte und kurz innehalten ließ.

Damit wurden die Besucher nach langanhaltendem Applaus für alle Akteure in die Vorweihnachtszeit entlassen. Am Ausgang erhielten alle Gäste noch eine süße Überraschung in Form von eigens verpackten Plätzchen mit weihnachtlichen Grüßen. Die Mädchen und Jungen des Kindergottesdienstes hatten die Plätzchen selbst gebacken, verziert und verpackt.

Wer den Abend noch nicht sofort enden lassen wollte, war im Anschluss herzlich in das Sportheim in Doddenhausen eingeladen. Bei rustikalem Fingerfood, Glühwein und anderen Getränken klang die Land Weihnacht im Kellerwald gemütlich aus.

Rückblick Konzert Posaunenchor Dodenhausen



André Hofmeister



Musikalischer Adventsgottesdienst in Löhlbach

„Viel Licht und viel Musik“, das sind laut Pfr. Ritter die besten Zutaten, um den dicken Nebel in Löhlbach zu vertreiben und Trübsinn erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Zum traditionellen musikalischen Advent begrüßte er denn auch in der festlich geschmückten Kirche neben der Gemeinde den Gospelchor Kellerwald Singers und die Gitarrengruppe Saitwärts, die den Gottesdienst maßgeblich gestalteten. Anmoderiert wurden die einzelnen Liedbeiträge durch Pfr. Ritter, der die Gemeinde zum aktiven Mitsingen aufforderte. Darauf hatten die meisten Besucher nur gewartet und stimmten herzlich mit ein.

Zum Abschluss stellten die Konfirmanden Ihre Teilnahme an der Aktion „5000 Brote, Konfis backen Brot für die Welt“ vor. Die Brote wurden an die Gemeinde verteilt und kräftig Spenden gesammelt. Ein besonderes Dankeschön an die Bäckerei Metz für die Unterstützung der Konfirmanden.

Norbert Strippel



Rückblick Advents-Konzert Löhlbach



40. Ostern dauert vierzig Tage

Was geschieht da eigentlich alles?

Wenn man nach dem zweiten Osterfeiertag jemandem noch „Frohe Ostern“ wünscht, dann kriegt man wahrscheinlich zu hören: „Ja, wünsch ich auch – gehabt zu haben!“ Dabei kann man im Grunde vierzig Tage lang „Frohe Ostern“ wünschen, denn so lange dauert Ostern. Was geschah aber der Tradition nach in diesen vierzig Tagen?

Ein Blick auf den christlichen Kalender gibt einen ersten Hinweis: Karfreitag ist der Tag, an dem Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde. Am Sonntag darauf ist Ostern, da feiern Christen, dass Jesus auferstand, also wieder lebte. Noch mal vierzig Tage, dann ist Himmelfahrt, also der Tag, an dem der auferstandene Jesus sich endgültig von seinen Anhängern und Freunden verabschiedete und in den Himmel „fuhr“. Noch mal zehn Tage, und der Heilige Geist kommt über diejenigen, die an Jesus Christus glauben.

Es geht also um die vierzig Tage zwischen Ostersonntag und Christi Himmelfahrt. In dieser Zeit, so erzählen die vier Evangelien, also die Bücher der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen, zeigte sich Jesus immer wieder seinen Freunden und Anhängern. Die biblischen Geschichten berichten zunächst nur von einem leeren Grab und einem riesigen Schrecken, denn es lag nahe, dass jemand den toten Jesus aus dem Grab gestohlen haben könnte. Doch dann mehren sich die Berichte, dass Jesus wieder lebt. Immer mehr Leute erzählen, dass er ihnen begegnet ist.

Nach Ostern wird den ersten Christen klar: Jesus war nicht einfach irgendein Mensch. Er war auch kein einfacher Prophet, wie es schon viele gegeben hatte. Durch Jesus war Gott in die Welt gekommen, war Mensch geworden. Das ist eigentlich unvorstellbar, denn Gott ist unendlich, und der Mensch ist sterblich. Wenn Gott also zum Menschen wird, muss er auch sterben, dann aber ist er nicht mehr Gott. Weil Jesus starb, konnte er seine Menschlichkeit beweisen. Dass er drei Tage später wieder auferstand, ist Beweis für seine Göttlichkeit.

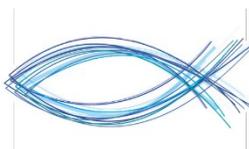
Seine Jünger haben vierzig Tage lang Zeit zu begreifen, dass sie Gott begegnet sind. Durch Ostern ist aus Jesus von Nazareth Jesus Christus geworden.

Konfirmationen im Hohen Lohr 2025

Wir freuen uns in diesem Jahr auf gleich vier Konfirmationen in der Gemeinde. In unserem aktuellen Jahrgang haben 26 Konfirmandinnen und Konfirmanden über ein Jahr mit Pfarrer Ritter und Peter Grohme die Welt von Glauben, Religion und Kirche erkundet und dabei ihre eigenen Vorstellungen und Positionen gefunden und gestärkt. Dies geschah im wöchentlichen Konfirmandenunterricht und überdies in „Events“, wie dem Konfi-Tag im Kloster, der Aktion 5000 Brote oder den gemeinsam gestalteten Gottesdiensten. Aber auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz für die Gruppe, etwa beim Konfi-Cup des Kirchenkreises im Sommer 2024 oder bei unserer Konfi-Freizeit in Hamburg im Januar diesen Jahres. Nun neigt sich für unsere 26 Jugendlichen die Zeit von „Konfer“ dem Ende entgegen, und wir wollen als evangelische Kirchengemeinde mit der Konfirmation die Taufe bekräftigen (denn das bedeutet Konfirmation) uns zugleich den Übergang der Jugendlichen ins kirchliche Erwachsenenalter feiern. Die Termine für die Konfirmationen sind im Einzelnen wie folgt:

Am 27. April um 09:30 werden in Löhlbach konfirmiert:

Sebastian Aichele, Wesetalstraße 9
Sören Bartoldus, Grüner Weg 39
Finn-Louis Bemfert, Am Mühlenberg 24
Noah Brück, Nordstraße 34
Elisabetha-Aurelia Elcik, Am Sportplatz 16
Noah Hartwich, Grüner Weg 21
Merle Hellmuth, Wesetalstraße 10
Natalie Möller, Nordstraße 30
Jona Paulitschke, Mittelgasse 22
Lea Rausch, Otto-Jakob-Straße 20
Phil Rausch, Otto-Jakob-Straße 20
Noah Schill, Frankenberger Straße 40



Konfirmationen 2025

Am 27. April um 11:00 werden in Haina konfirmiert:

Johanna Gans, ehemals Löhlbach

Marla Gans, ehemals Löhlbach

Remo Grohme, Feldstraße 3

Chiara Hesse, Goethestraße 7

Lea Sophie Oelling, Feldstraße 20

Nele Wickert, Im Dorf 10

Am 11. Mai um 09:30 werden in Battenhausen konfirmiert:

Mara Hofmeister, Kirchstraße 5

Leonie Möller, Kiesbergstraße 3

Marie Niemeyer, Am Sportplatz 16

Sina Scholl, Kirchstraße 6

Am 11. Mai um 11:00 werden in Löhlbach konfirmiert:

Yara Klinge, Kirchplatz 3

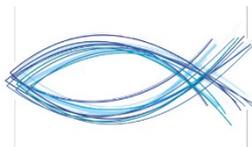
Lukas Leonbacher, Friedensgasse 6a

Romy Leonbacher, Friedensgasse 6a

Sophia Wilhelmi, Hainaer Straße 23a

Wir wünschen all unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen auf ihren weiteren Lebenswegen!

Pfr. Dr. Ritter



Konfirmandenfreizeit Hamburg 2025

Pünktlich eine Woche vor Beginn der Konfirmandenfreizeit kam die obligatorische Mail der Bahn, dass die geplante Reise nicht wie vorgesehen starten kann. Dasselbe wie im letzten Jahr? Nein, wir mussten nur den Startpunkt ändern und ein wenig umdisponieren. Am 26. Januar ging es ab Wabern los und von Kassel dann im ICE flugs nach Hamburg. Vom Hamburger Hauptbahnhof noch fix in die S- Bahn bis zu unserer Endstation, den Landungsbrücken. Unsere – von Peter Grohme umsichtig ausgewählte - Jugendherberge liegt mitten am Hamburger Hafen und bietet nicht nur ein tolles Panorama von Speicherstadt, Hafen City, altem Hafen und Landungsbrücken, sondern auch eine gute Rundumversorgung und ist idealer Ausgangspunkt, die Stadt zu erkunden.

Nach dem Check-In sind wir sogleich wieder los, am Hafen entlang zur Flussschifferkirche, eine kleine Kirche auf einem Ponton-Boot und ja, ein bisschen hat es auch geschaukelt. Dort erlebten wir einen Gottesdienst auf platt. Die Gemeinde hat sich sehr über unseren Besuch gefreut, denn es passiert nicht oft, dass eine so große Gruppe Konfirmanden den plattdeutschen Gottesdienst überfällt. Nach Stärkung mit Tee und Keksen ging es zurück in die Jugendherberge zum Chillen, aber nur ein bisschen, denn es galt ja noch, Hamburg kennenzulernen. Also ab auf die Reeperbahn, McDonald's überfallen und den Späti, denn Chips und Süßgetränke fehlen ja immer. Nach kurzer Abendandacht in der Herberge ging es dann ins Bett.

Der nächste Morgen: Nach Frühstück, Morgenandacht und kleiner Arbeitseinheit zur Vorbereitung des Endspurt- Gottesdienstes ging es zu Fuß zur Elbphilharmonie. Da kann man über irre lange Rolltreppen nach oben fahren und sich einmal Hamburg von oben angucken. Am Nachmittag folgte das nächste Highlight: das Miniatur Wunderland, eine ganze Welt in miniature auf vier Etagen mitten in der Speicherstadt. Nach dem Abendessen wurde ein wenig gechillt, während die einen Billiard und Schacht in der Herberge spielten, sind andere mit Peter Grohme noch mit den öffentlichen Fähren durch den Hafen geschippert. Nach der Abendacht galt es, Kraft für den neuen Tag zu sammeln, doch weit gefehlt: Mitten in der Nacht war Feueralarm, alle mussten aus den Betten auf den eiskalten Hof und warten, bis Feuerwehr und Polizei die Herberge wieder freigaben.

Konfirmanden

Schuld war eine Deo-Party, zum Glück von einer anderen Gruppe. Das kostet nämlich richtig Geld. Danach gab's dann doch noch eine Mütze Schlaf für alle.

Am folgenden Morgen wieder eine kleine Andacht nach dem Frühstück, eine kurze Arbeitseinheit, und ab zur Hafensrundfahrt. In einer Barkasse mit Glasdach ging's durch die Speicherstadt, auf der Norderelbe vorbei an der HafenCity, in den riesigen Containerhafen, den Burchard Kai zur Köhlbrandbrücke durch den Museums- und Marinehafen und an der Bloom&Voss Werft vorbei. Die schiere Größe der Containerschiffe war beeindruckend. Zum Nachmittag teilte sich die Gruppe auf. Einige sind mit Pfr. Ritter und Marieke Golde-Bohrmann zur Innenstadt, erst zu Orgelmusik und Staunen in den Michel, der barocken Perle nordischer Kirchbaukunst, und dann ab zu den großen Warenhäusern der Stadt. Die anderen haben mit Peter Grohme das Millerntor-Stadion, die Heimat des FC St Pauli erkundet. Nach dem Abendessen feierten wir den Abschlussabend mit Spielen, kleinen Wettbewerben und einer bunten Andacht.

Der letzte Tag: Frühstück, Andacht, Zimmer aufräumen, Feedbackrunde. Abschiede gehen ja oft flott, zumal, wenn man seinen Zug bekommen muss. Und so ging es wieder zurück auf Anfang und – oh Wunder – die Rückfahrt hat weitgehend reibungslos geklappt.

Eine tolle Reise war das! Es gab viele sonnigen Seiten (sogar das Wetter hat mitgemacht). Natürlich gab es auch kleine Reibereien, eine Menge Erkältungen, kleine Punktabzüge in der B-Note, aber davon soll hier keine

Rede mehr sein 😊

Peter Grohme, Marieke Golde-Bohrmann, die ehrenamtlichen Konfi-Helferinnen Lucy und Angelina und Pfr. Ritter haben sich sehr über die Gruppe gefreut, tolle Rückmeldungen bekommen und blicken auf eine gelungene Fahrt zurück.



Peter Grohme / Pfr. Dr. Ritter

Goldene Konfirmation und Jubelkonfirmation 2024 und 2025

Liebe Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden im Hohen Lohr, ob goldene, diamantene, eiserne, gnadene oder Kronjuwelen-Konfirmation. Die Konfirmation ist allemal edel und wert, erinnert zu werden. Das wollen wir nun. Seit Ihrer Konfirmation sind viele Jahre vergangen, und mit Sicherheit ist in Ihrem Leben vieles geschehen. Wir wollen uns daher auf die Konfirmation damals besinnen mit einem Gottesdienst am Ort Ihrer Konfirmation,

***am 29 Juni um 09:30 Uhr in Dodenhausen und um 11:00 Uhr in Haina,
am 6. Juli um 09:30 Uhr in Battenhausen und um 11:00 Uhr in Löhlbach***

In den Festgottesdiensten wollen wir Ihren Konfirmationssegen bekräftigen und darüber hinaus soll Gelegenheit sein, sich einander wiederzusehen, sich auszutauschen, in Erinnerungen zu schwelgen und erneut über Fragen des Glaubens ins Gespräch zu kommen. Da es aufgrund der Vakanz im Jahr 2024 keine Feier zur Erinnerung an die Konfirmation gab, wollen wir dies 2025 umso festlicher nachholen. Angesprochen sind zunächst folgende Konfirmations-Jahrgänge:

Goldene Konfirmation:

Jahrgang 1974 (in Battenhausen 1973) und 1975 (50 Jahre)

Diamantene Konfirmation: Jahrgang 1964 und 1965 (60 Jahre)

Eiserne Konfirmation: Jahrgang 1959 und 1960 (65 Jahre)

Gnaden-Konfirmation: Jahrgang 1954 und 1955 (70 Jahre)

Kronjuwelen-Konfirmation: Jahrgang 1949 und 1950 (75 Jahre)

Da am ein oder anderen Ort während der Corona-Jahre auch keine Jubelkonfirmationen stattfanden, sind hier nicht genannte Konfirmationsjahrgänge, v.a. von 1961-1963 ebenso herzlich eingeladen, sich zu melden.

Damit entsprechend geplant werden kann und auch Sie sich für ein gemeinsames Beisammensein im Anschluss, etwa einem Mittagessen oder

Jubelkonfirmationen

Kaffee & Kuchen organisieren können, bitten wir um Ihre vorherige Anmeldung.

Dazu laden wir zu einem Treffen ein

***am 15. April um 18:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus
(für die Jubelkonfirmanden aus Löhlbach und Battenhausen)***

***und am 16. April um 18:00 im Heinz-von-Lüder-Haus in Haina
(für die Jubelkonfirmanden aus Haina und Dodenhausen)***

zur gemeinsamen Planung.

Das Treffen ist auch wichtig, da wir auf Ihre Mithilfe angewiesen sind, um die Anschriften der Verzagten und Verheirateten für die Einladungen aktualisieren zu können, uns liegen ja nur die Daten derjenigen vor, die heute in der Gemeinde als erster Wohnort gemeldet sind. Wenn Sie nicht persönlich zu dem Planungstreffen kommen können, aber an einer der Jubelkonfirmationen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro in Gemünden bei Frau Knierim, entweder telefonisch: 06453-6488418, per E-Mail: kirchenbuero.kellerwald-bunstruth@ekkw.de oder per Post: Evangelisches Kirchenbüro des Kooperationsraumes Bunstruth-Kellerwald, Hofstraße 10a, 35285 Gemünden/Wohra. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pfr. Dr. Ritter

obe den
Herrn,
meine
Seele,
und vergiss
nicht,
was er
dir Gutes getan hat.

PSALM 103

Der Biblische Blick

Folge 1: Paulus und das Gute (1Thess 5,16-23)

Prüft alles und behaltet das Gute. Dieser Satz schmückt nicht nur in bunten Farben das Titelblatt unseres aktuellen Gemeindebriefs, es handelt sich hierbei um die Jahreslosung für 2025. In unseren Neujahrgottesdiensten war sie schon einmal Thema, auch auf Plakaten, als Lesezeichen und sonstigen Aufdrucken begegnet uns dieser Vers im kirchlichen Rahmen nun häufiger. Diese Losung soll uns durchs Jahr begleiten und immer wieder Ansporn sein. Da lohnt doch ein kurzer Blick in die Bibel, denn dieser Vers ist nicht nur einer der kraftvollsten Sätze aus dem Neuen Testament, sondern sogar einer der ältesten.

Entgegen der Abfolge in unseren modernen gedruckten Bibeln sind es nicht die Evangelien, die am Beginn neutestamentlicher Schriften stehen, sondern es ist der 1. Thessalonicherbrief, der die älteste Schrift im Neuen Testament ist. Der Brief entstand noch vor der Mitte des 1. Jahrhunderts, also zeitlich noch recht nah an all dem, was wir Christen heute mit Weihnachten und Ostern feiern und erinnern: Das Kommen Gottes im Jesuskind in die Welt, Jesu Wirken in Galiläa und Judäa, seine Kreuzigung und Auferstehung in Jerusalem.

Noch bevor die bis dahin mündlich erzählte frohe Botschaft von den vier Evangelisten Markus, Matthäus, Lukas und Johannes aufgeschrieben wurde, macht sich Paulus auf den Weg der Mission, reist quer durchs Mittelmeer, gründet Gemeinden, verkündet die Jesusgeschichte in Synagogen, Tempeln, auf Marktplätzen, in Wohnstuben und unter freiem Himmel. Und er schreibt Briefe. Seine uns erhaltenen Briefe sind allesamt theologische Schwergewichte und aus der DNA des Christentums, besonders auch uns Protestanten nicht wegzudenken. Martin Luthers Kritik an der damaligen Kirche und seine reformatorischen Gedanken etwa sind intensiv mit seiner Lektüre des Römerbriefs verbunden. Mit dem 1. Thessalonicherbrief stehen wir also gewissermaßen am Anfang. Paulus will seiner frisch gegründeten Gemeinde im heutigen Thessaloniki in Griechenland Kraft geben und Hoffnung. Viele der Gläubigen erwarteten nämlich, dass der Messias rasch wiederkommt, also spätestens ein paar Jahre nach Himmelfahrt. Das ist damals im Jahr 49 n. Chr. aber noch nicht geschehen und macht die Menschen in

Thessaloniki unsicher. Doch Paulus vertröstet nicht, er gibt Hoffnung und am Ende seines Briefes zugleich eine kurze bündige Anleitung zum Christsein:

¹²*Wir bitten euch aber, Brüder und Schwestern: Achtet, die sich unter euch mühen und euch vorstehen im Herrn und euch ermahnen; ¹³ehrt sie in Liebe umso höher um ihres Werkes willen. Haltet Frieden untereinander.*

¹⁴*Wir ermahnen euch aber: Weist die Nachlässigen zurecht, tröstet die Kleinmütigen, tragt die Schwachen, seid geduldig mit jedermann.*

¹⁵*Seht zu, dass keiner dem andern Böses mit Bösem vergelte, sondern jagt allezeit dem Guten nach, füreinander und für jedermann.*

¹⁶*Seid allezeit fröhlich, ¹⁷betet ohne Unterlass, ¹⁸seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.*

¹⁹*Den Geist löscht nicht aus. ²⁰Prophetische Rede verachtet nicht.*

²¹*Prüft aber alles und behaltet das Gute. (1.Thess 5,12-21)*

Das Gute zu erkennen und zu bewahren, für sich selbst ganz persönlich, für die Gemeinschaft, und ja, für Gott. Alles kritisch zu prüfen und nicht alles für bare Münze zu nehmen, aber den Blick auf das Wesentliche nie zu verlieren, das ist es, was Paulus den Menschen in Thessaloniki ans Herz legt. Der Wunsch nach Frieden, Bereitschaft zu Versöhnung, Nächstenliebe in konkreter Hilfe und im Trösten, und die Bereitschaft, nicht sich und sein Recht immer ins Zentrum zu stellen, sollen uns dabei beim Prüfen anleiten. Das klingt eindeutig und schwer zugleich. Der Theologe Reinhold Niebuhr hat vor vielen Jahren das sogenannte Gelassenheitsgebet geschrieben, was uns beim Prüfen vielleicht ein wenig helfen kann. Es lautet in etwa so: „Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge zu akzeptieren, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“ Wenn wir dazu noch die Worte aus dem 1. Thessalonicherbrief im Herzen bewegen, dann können wir guten Gewissens immer wieder Prüfen und Gutes behalten, mit allem Trial & Error, also allen Versuchen und Scheitern, die das Jahr für uns bereithält. Die Gemeinde in Thessaloniki konnte das, wir können das auch.

Pfr. Dr. Ritter

Zeichen setzen – setze Zeichen! Kirchenvorstandswahl 2025

Am 26. Oktober finden in allen Gemeinden der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck Kirchenvorstandswahlen statt. Rund 630.000 Wahlberechtigte, ihren Kirchenvorstand zu wählen. Der Kirchenvorstand ist das oberste Leitungsgremium einer jeden Kirchengemeinde und besteht aus gewählten ehrenamtlichen Mitgliedern sowie dem hauptamtlichen Pfarrer, bzw. der Pfarrerin der jeweiligen Gemeinde. Bei uns besteht der Kirchenvorstand aus 15 Mitgliedern aus allen unseren Teilgemeinden, also aus Löhlbach, Haina, Dodenhäuser und Battenhausen (inklusive Althaina, Kirschgarten, Haddenberg und Hüttenrode). Dieser setzt sich zusammen aus fünf Mitgliedern aus Löhlbach, vier aus Haina, drei aus Dodenhäuser und drei aus Battenhausen. Zusätzlich können vom Pfarrer weitere Mitglieder, etwa Jugendmitglieder ab 14 Jahren zum Reinschnuppern in die kirchliche Leitungsarbeit, berufen werden.

Alle vier bis sechs Wochen kommt der Kirchenvorstand zusammen und berät sich zu aktuellen Themen und Anliegen der Gemeinde sowie zu künftigen Herausforderungen, Plänen und Projekten. Darin fasst das Leitungsgremium gemeinsame Beschlüsse zu wesentlichen Aufgaben in der Kirchengemeinde und schärft damit auch das Profil der Gemeinde vor Ort.

So beraten wir in unseren Sitzungen konkrete Themen und Anliegen, etwa die Planung und Gestaltung unserer Gottesdienste und besondere Formate, kirchliche und gemeindliche Feste und Events, regelmäßige Angebote, ob im musikalischen Bereich, in der Seniorenarbeit oder für Kinder und Jugendliche. Gerade auf diesem Feld richten wir uns derzeit neu aus und schaffen neue Angebote für die Kleinsten und die Größeren. Ebenso wollen wir uns künftig verstärkt der Öffentlichkeitsarbeit und der Kooperation mit anderen Gemeinden und Gruppen der Region widmen, ob im digitalen Raum oder vor Ort.

Als Kirchenvorstand sind wir auch zuständig über alle Fragen der Finanzen, des Haushalts und Unterhalts unserer Gebäude, etwa der Kirchen, der Gemeindehäuser sowie der Pfarrhäuser. Auch die gute Zusammenarbeit mit den vielen Vereinen in unserer Kommune, den Kitas und der Grundschule sowie den benachbarten Kirchengemeinden von Frankenberg bis Bad Wildungen ist uns Auftrag und Anliegen.

Kirchenvorstandswahl 2025

Da der Kirchenvorstand ein bunter Querschnitt der Lebenswelt unserer Gemeinde sein will, freuen wir uns über junge, mittlere und ältere Mitglieder jeden Geschlechts; wir freuen uns über diejenigen, die jeden Sonntag zum Gottesdienst kommen und ebenso über diejenigen, die sich bei anderen Formen von Gemeinschaft und Glaube angesprochen fühlen.

Wenn Sie sich für die Arbeit im Kirchenvorstand interessieren und unsere Gemeinde aktiv mitgestalten wollen, oder wenn sie geeignete Kandidatinnen und Kandidaten kennen, dann fühlen Sie sich angesprochen: Bis zum 15. Juni können Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten gemacht werden. Wer mindestens 18 Jahre alt ist und Mitglied unserer Kirchengemeinde, kann kandidieren. Wählen kann jedes Mitglied der Gemeinde ab 14 Jahren. Übrigens, sollten Kandidatinnen und Kandidaten bei der Wahl nicht die erforderlichen Stimmen erhalten, dann soll das Engagement und Interesse nicht umsonst sein: Alle Kandidatinnen und Kandidaten haben nach der Wahl die Möglichkeit, in dem jeweiligen Gemeindeausschuss vor Ort aktiv mitzuwirken, Projekte anzustoßen und zu gestalten. Zudem nehmen die Mitglieder der Gemeindeausschüsse an allen Kirchenvorstandssitzungen teil und bringen sich dort aktiv ein. Es lohnt sich also allemal.

Für weitere Informationen zur Arbeit im Kirchenvorstand unserer Gemeinde wenden Sie sich gern an Pfr. Dr. Ritter, den stv. Vorsitzenden des Kirchenvorstands Norbert Strippel oder auch ein anderes Mitglied des aktuellen Kirchenvorstands.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Pfr. Dr. Nils Ritter

**ZEICHEN
SETZEN **
Deine Stimme wirkt

sie wollen das machen?

- ✓ Melden Sie sich bei dem Pfarramt in Ihrer Gemeinde.
- ✓ Informieren Sie sich im Internet unter www.zeichensetzen2025.de oder wahlservice@ekkw.de.
- ✓ Lernen Sie die amtierenden Mitglieder, des Kirchenvorstands kennen.
- ✓ Bereiten Sie sich zusammen mit anderen Kandidaten auf die Wahl am 26.10.2025 vor: Auf unserer Website www.zeichensetzen2025.de finden Sie hilfreiche Informationen für die Vorbereitung der Wahlphase.
- ✓ Bewerbungsschluss ist der 15.06.2025

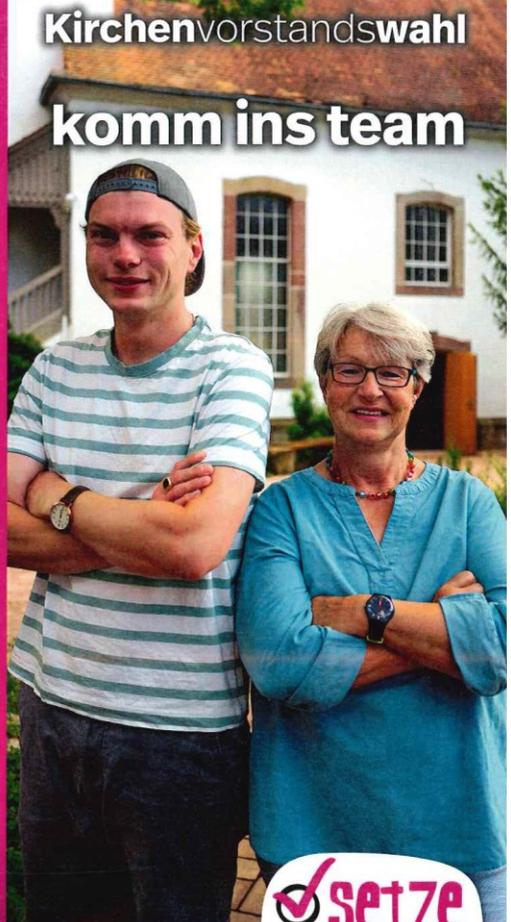
überreicht durch:

Ihre ev.-lutherische Kirchengemeinde Hohes
Lohr im Kellerwald



Jetzt online informieren!
www.zeichensetzen2025.de

Kirchenvorstandswahl komm ins team



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK

setze
zeichen
mach mit im Kirchenvorstand

mach mit – setze zeichen

Der Vorstand braucht Sie, weil...

- Ihnen Gemeinschaft am Herzen liegt
- Sie das Gemeindeleben aktiv mitgestalten wollen
- Sie kreativ sind und gute Ideen haben
- Sie gerne ehrenamtlich tätig sind
- Sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen
- Sie andere Menschen motivieren können

Kirchenvorstand – Wer ist das?

Die Mitglieder des Kirchenvorstands arbeiten tatkräftig und kreativ mit den Pfarrerinnen und Pfarrern zusammen. Gemeinsam leiten sie die Kirchengemeinde.

Was macht der Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand:

- begleitet und gestaltet den Gottesdienst
- fördert das Gemeindeleben durch Jugend- und Erwachsenenarbeit, Kirchenmusik und Anderem
- pflegt Kontakte zu anderen Kirchen und Religionsgemeinschaften vor Ort und weltweit
- ist Ansprechpartner der ehrenamtlich Mitarbeitenden und verantwortlich für die haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- verwaltet die Finanzen und Gebäude der Kirche
- vertritt die Gemeinde nach außen, z. B. gegenüber der Kommune oder in der Kreissynode und in Verbänden



Herzlich willkommen zum Gottesdienst

Sonntag	 Löhlbach	 Battenhausen	 Haina	 Dodenhausen
06. April Judika			09:15 Uhr (Präd. Bornscheuer)	10:30 Uhr (Präd. Bornscheuer)
13. April Palmsonntag	10:30 Uhr mit Taufe (Pfr. Dr. Ritter)	09:15 Uhr (Pfr. Dr. Ritter)		
17. April Gründonnerstag	18:00 Uhr Löhlbach (Pfr. Dr. Ritter) Gottesdienst mit Abendmahl für die Gesamtgemeinde			
18. April Karfreitag	15:00 Uhr Haina (Pfr. Dr. Ritter) Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu für die Gesamtgemeinde			
20. April Ostersonntag	09:15 Uhr mit Abendmahl (Lekt. Minnich)	10:30 Uhr mit Abendmahl und Taufen (Pfr. Dr. Ritter)	06:00 Uhr Osternacht mit Abendmahl und Osterfrühstück (Pfr. Dr. Ritter) 10:30 Uhr mit Abendmahl (Lekt. Minnich)	09:15 Uhr mit Abendmahl
21. April Ostermontag	Keine Gottesdienste			
27. April Quasimodogeniti	09:30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl und Gospelchor (Pfr. Dr. Ritter)		11:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl (Pfr. Dr. Ritter)	
04. Mai Misericordias Domini				10:00 Uhr (Präd. Bornscheuer)

Herzlich willkommen zum Gottesdienst

Sonntag	 Löhlbach	 Battenhausen	 Haina	 Dodenhausen
11. Mai Jubilare	11:00 Uhr Konfirmation mit Abendmahl (Pfr. Dr. Ritter)	09:30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl und Posaunenchor (Pfr. Dr. Ritter)		
17. Mai Samstag	14:00 Uhr Tauf- gottesdienst			
18. Mai Kantate			18:00 Uhr (Lekt. Minnich)	17:00 Uhr (Lekt. Minnich)
25. Mai Rogate	17:00 Uhr Löhlbach, Jugendgottesdienst You go + (Ev. Jugend Eder, Diakonin Golde-Bohrmann und Pfr. Dr. Ritter)			
29. Mai Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr Haina „Christi Himmelfahrt Open Air“ für die Gesamtgemeinde mit anschließendem Imbiss (Pfr. Dr. Ritter)			
01. Juni Exaudi		10:30 Uhr mit Abendmahl und Taufe (Pfr. Dr. Ritter)		09:15 Uhr mit Abendmahl (Pfr. Dr. Ritter)
08. Juni Pfingstsonntag	10:00 Uhr Löhlbach „Die Kirche hat Geburtstag“ Familiengottesdienst für die Gesamtgemeinde zu Pfingsten mit Taufen (Gruppe Kinderbibelwoche, Diakonin Golde-Bohrmann und Pfr. Dr. Ritter)			
09. Juni Pfingstmontag			10 Uhr mit Abendmahl (Pfr. Dr. Ritter)	
15. Juni Trinitatis	11:00 Uhr Dodenhausen Mundart-Gottesdienst für die Gesamtgemeinde mit Pfr. Dr. Ritter und Präd. Bornscheuer mit Imbiss im Anschluss			

Herzlich willkommen zum Gottesdienst

Sonntag	 Löhlbach	 Battenhausen	 Haina	 Dodenhausen
22. Juni 1. So. n. Trinitatis	18:00 Uhr Pfrin. Niemeyer	17:00 Uhr Pfrin. Niemeyer		
24. Juni Dienstag Johannistag	19:00 Uhr Altenhaina Johannisfeuer mit Empfang, Propst Dr. Mantey (Predigt), Pfr. Dr. Ritter (Liturgie) und Posaunenchor			
29. Juni 2. So. n. Trinitatis			11:00 Uhr Jubel- konfirmation (Pfr. Dr. Ritter)	09:30 Uhr Jubel- Konfirmation (Pfr. Dr. Ritter)
06. Juli 3. So. n. Trinitatis	11:00 Uhr Jubel- Konfirmation (Pfr. Dr. Ritter)	09:30 Uhr Jubel- Konfirmation (Pfr. Dr. Ritter)		
13. Juli 4. So. n. Trinitatis			17:00 Uhr (Pfr. Dr. Ritter)	18:00 Uhr (Pfr. Dr. Ritter)
20. Juli 5. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr (Lekt. Minnich)	09:15 Uhr (Lekt. Minnich)		
27. Juli 6. So. n. Trinitatis			09:15 Uhr (Pfr. Dr. Ritter)	10:30 Uhr (Pfr. Dr. Ritter)
3. August 7. so. n. Trinitatis	10:30 Uhr Battenhausen Festgottesdienst zum Jubiläum 825 Jahre Battenhausen Pfr. Dr. Ritter und Posaunenchor			

Der Gottesdienst im Löhlbacher Hof findet in der Regel am letzten Freitag des Monats um 16:00 Uhr statt.



Gemeindenachmittage

Unsere Gemeindenachmittage erfreuen sich größter Beliebtheit und sind allesamt sehr gut besucht. Alle Teilnehmer genießen die gemeinsamen Stunden und wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern für die gelungenen Nachmittage.

In diesem Jahr fand zum zweiten Male ein besonderer

Gemeindenachmittag mit der Gitarrengruppe Saitwärts in Löhlbach statt. Unter dem Motto „Wir grüßen den Kanreval“ stand der Nachmittag ganz im Zeichen der Musik.



Norbert Strippel

KirchenKaffeeKlatsch in Löhlbach

Am 05. Februar fand unser zweiter KirchenKaffeeKlatsch im PGH statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Zuerst stärkten wir uns bei Kaffee und selbstgebackenen Kreppeln. Dann zeigte uns Heinz Brück Bilder vom alten Löhlbach. Das war Anlass für viele Gespräche über frühere Zeiten. Es war ein sehr schöner Nachmittag. Wir wollen uns weiter in regelmäßigen Abständen treffen. Die Termine werden vorher in der Tageszeitung bekannt gegeben.

Gerlinde Möller

Gemeindefrühstück in Battenhausen

Am **Samstag, 12. April 2025** findet in Battenhausen ein Gemeindefrühstück statt. Beginn 10.00 Uhr im DGH Battenhausen. Nach dem gemeinsamen Frühstück wird unser Pfarrer Dr. Nils Ritter über seine "Ausgrabungsarbeiten" berichten. Es sind alle herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag pro Person 7,00 Euro. Anmeldung bis spätestens 07. April bei Gudrun Rusin, Tel. 06456 - 1830, oder Heike Weber, Tel. 06456 - 348. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Gudrun Rusin

Abendsegen im Advent

- Gemeindenachmittag und Frühstück in Haina

Unsere Winterzeit war bestückt mit vielseitigen Angeboten zum Zusammensein, mal Ruhe finden und Neues erfahren. Die abendliche Adventsandacht mit Pfr. Dr. Ritter, Glühweinwärme und einer guten Bratwurst fand sehr viel Zuspruch und für uns alle ein gemeinsames Innehalten mit gemeinsamen Blick in den Hainarer Sternenhimmel. Bei unseren Gemeindenachmittagen möchten wir uns bei Marc Seitz für seinen Vortrag zum Wünschewagen, dessen Team er angehört, herzlich bedanken. Mit viel empathischer Information stellte uns Hr. Seitz die Projektarbeit für einen letzten Herzenswunsch des Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) vor. Für unsere Kirchengemeinde soll in 2025 ein Spendensonntag für „Der Wünschewagen-Letzte Wünsche wagen“ statt finden. Last but not least trafen wir uns im Februar zu einem gemeinsamen Frühstück unter dem Motto „Frühstück ist fertig“ mit einer Andacht für eine guten Tag von Pfarrer Dr. Ritter. Vielen Dank auch all unseren Besucher*innen für Ihr Lob, Ideen für neue Projekte und Freude an unseren Veranstaltungen und kullinarischen Werken. Das nächste Gemeindefrühstück in Haina ist am **05. Juli 2025**, 10 Uhr im Heinz von Lüder Haus .

Julia Stimmler



Ankündigungen

Johannisfeuer 2025 in Altenhaina

Am **24. Juni 2025** findet ab 19:00 Uhr auf dem Hof Metz in Altenhaina unser Johannisfeuer mit Gottesdienst statt. Als besonderen Gast begrüßen wir Propst Dr. Volker Mantey, der auch die Predigt halten wird. Die Liturgie gestaltet Pfarrer Dr. Ritter, musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von dem Posaunenchor.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben wir ein gemütliches Beisammensein mit Bratwurst und kühlen Getränken geplant.

Silke Bornscheuer



Hier ein paar Impressionen vom Johannisfeuer 2024:



Ankündigungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Der **Besuchsdienstkreis der Gesamtgemeinde** trifft sich wieder am **24. April** um 18:00 im PGH in Löhlbach. Herzlich eingeladen sind auch alle neu Interessierten an diesem wichtigen Ehrenamt

Die **Bunte Bibelrunde** trifft sich alle zwei Wochen zu gemeinsamer Lektüre und Austausch eines biblischen Buches. Interessierte können jederzeit einsteigen. Derzeit lesen wir das Markusevangelium. Die Termine für das Quartal sind: **9.4., 23.4., 7.5., 21.5., 4.6., 18.6., 2.7., 16.7.**, jeweils abwechselnd im PGH in Löhlbach oder im HvL in Haina (Ort im Pfarramt zu erfragen oder per Kirchenkanal).

"Feierabend-Barbeque" für Jung und Alt gemeinsam mit der Feuerwehr in Haina am **23. Mai 2025** ab 17.30 im und am HvL

Open Air an Christi Himmelfahrt ist für die Gesamtgemeinde am **29. Mai 2025** um 11:00 in Haina mit anschließendem Imbiss.

Mundartgottesdienst zu Trinitatis ist am **15. Juni 2025** für die Gesamtgemeinde in Dodenhausen mit Präd. Bornscheuer und Pfr. Ritter mit anschließendem Grill/Suppe/Imbiss.

Festgottesdienst 825 Jahre Battenhausen ist am **3. August 2025** um 10:30 Uhr mit Pfr. Dr. Ritter und Posaunenchor.

Wo der Geist des Herrn wirkt,
das ist Freiheit.
2. Korinther 3,17

Klinikseelsorge in Haina

Liebe Patienten!

Für die Zeit Ihres Aufenthalts in Haina sind Sie herausgenommen aus dem Gewohnten. Sich auf diese Veränderung und manche Ungewissheit einzulassen, ist nicht immer leicht.

Oft hilft es mit jemanden zu sprechen. Sie möchten aussprechen, was Sie bewegt – ich besuche Sie gerne:

- *zum Zuhören*
- *zum Reden über Gott und die Welt*
- *zum Begleiten.*

Am besten erreichen Sie mich mit einer E-Mail oder telefonisch.

Dazu gibt es ein wechselndes Angebot an Andachten, Konzerten, Gesprächsgruppen. Schauen Sie einfach auf die Aushänge auf den Stationen oder im Schaukasten (Foyer Haupthaus).

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen.

Herzlich Ihre
Klinikseelsorgerin Sabrina Niemeyer

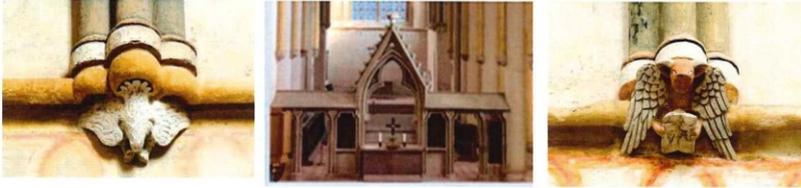


Kontaktdaten:

Pfarrerin Sabrina Niemeyer

E-Mail: Sabrina.niemeyer@ekkw.de

Tel. 0174-86 85 983



Orgelmusik im Kloster Haina

7. Mai (Mittwoch)

18. Juni (Mittwoch)

9. Juli (Mittwoch)

16.30 Uhr

in der Klosterkirche

Dauer: 30 Minuten

**Klinikseelsorge Vitos Haina lädt alle
Interessierten herzlich ein**

Klosterkonzerte im Kloster Haina 2025

Pfingstsonntag, 8. Juni, 17 Uhr: Liebe zu Lautem und Leisem - Trompete, Cello und Orgel in atemberaubender Harmonie

Trompete, Violoncello und Orgel, eine eher ungewöhnliche und innovative Kombination, stimmen auf die diesjährige Konzertsaison in Haina ein. Die in Haina bestens bekannten Musiker Florian Balzer (Trompete) und Jens Amend (Orgel) freuen sich, dass ihr beliebtes Duo zum Trio erweitert wird. Der aus Marburg stammende Cellist Stephan Rieckhoff war bereits im Alter von 25 Jahren Mitglied des Symphonieorchesters des Bayrischen Rundfunks. Seit 1984 ist er Solocellist des Orchestre de la Suisse Romande. Bedeutende Dirigenten wie Charles Dutoit und Fabio Luisi engagierten ihn in China, Japan und Europa. So konnte er sein cellistisches Können an junge Musiker:innen weitergeben. Rieckhoff spielt auf seinem über dreihundert Jahre alten Cello von Carlo Giuseppe Testore. Den Klängen, die er diesem Instrument entlockt, bescheinigen Kritiker:innen immer wieder eine besonders berührende musikalische Innigkeit.

Sonntag, 22. Juni, 17 Uhr:

„Br8tett in Concert – Chormusik international“

Das Vokalensemble "Br8tett" aus dem benachbarten Bracht, einem Ortsteil von Rauschenberg, lädt zu einem Konzert ein, in dem klangvolle Beispiele aus sechs Jahrhunderten europäischer und amerikanischer Chormusik aufgeführt werden. Mit einer breiten Palette von Kompositionen, sowohl bekannte als auch weniger bekannte Werke der internationalen Chormusik umfassend, möchten die neue Chorleiterin Bettina Wißner und ihr Vokalensemble das Bewusstsein für die reiche Tradition der Chormusik schärfen.

Sonntag, 13. Juli, 17 Uhr: Variationen über „Folia d'Espagne“

In diesem Konzert wird spanische Gitarrenmusik aus Klassik und Romantik zu hören sein. Der in Thüringen beheimatete Gitarrist Roger Tristao Adao hatte das Glück, fast ein Jahr lang in der andalusischen Hauptstadt Sevilla zu leben, wo er sich intensiv mit Flamencomusik und ihren Ausprägungsformen beschäftigte. Ausgehend von einem der ältesten musikalischen Themen, der „Folia“, „Follies“ oder der „Folies d'Espagne“, einer im 15. Jahrhundert aufgetaucht und in vielen Variationen weitervermittelten Tanzmelodie, lernen die Zuhörernden in diesem Konzert traditionelle spanische Musik kennen. Damit wächst auch das Verständnis für die klassischen Stücke, die auf diesem musikalischen Hintergrund beruhen.

Konzerte im Kloster Haina

Sonntag, 20. Juli, 17 Uhr: „Eine musikalische Weltreise“

Das GLORIAQuartett lädt zu einem Konzert ein, das die weltumspannende Vielfalt der Musik feiert. Mit Werken von George Gershwin (Amerika), Giacomo Rossini (Italien), Alexandre Guilmant (Frankreich), Johann Sebastian Bach (Deutschland) und Gunnar de Frumerie (Schweden) haben die vier Blechbläser:innen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das die Zuhörer:innen auf eine faszinierende Reise durch fünf Kontinente mitnimmt. „Reiseleiter“ Philip Schütz moderiert die musikalische Tour und würdigt ihre besonderen Glanzpunkte.

Sonntag, 24. August, 17 Uhr: "Von Klassik bis Jazz" – mit Werken von Mozart, Piazzolla, Gershwin und Monti

Mit dem Duo Sayaka Schmuck/Klarinette und Benyamin Nuss/Klavier sind zwei absolute Weltstars zu Gast in Kloster Haina. Sie bieten feinste Kammermusik auf höchstem Niveau. Aufgrund der virtuosen Beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit inniger Liebe zur Kammermusik, verzaubern die beiden jungen Musiker:innen immer wieder ihr Publikum. Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog und homogenes Zusammenspiel treffen bei diesem Duo aufeinander. Mit rund 80 Kammerkonzerten im Jahr ist Sayaka Schmuck musikalisch sehr aktiv. Sie spielte in renommierten Orchestern, wie z. B. im Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, bei den Münchnern Philharmonikern, in der Bayerischen Staatsoper München und im Gürzenich Orchester Köln. Viele Jahre hindurch war sie Soloklarinettistin im Gewandhausorchester Leipzig. Benyamin Nuss ist international solistisch unterwegs und vor allem für seine Videospieldmusik-Interpretationen bekannt. Er ist sowohl in der Klassik als auch im Jazz zuhause.

Sonntag, 7. September, 17 Uhr: „Von Gott will ich nicht lassen“

Konzert mit dem Salvatoris Consort

Das Salvatoris Consort besteht aus zwölf professionellen Musiker:innen, die sich der geistlichen und weltlichen Musik des 16. und 17. Jahrhunderts widmen. Mit mehrhörigen Kanzonen und fein verwobener Consort-Musik von Komponisten wie Giovanni Gabrieli und Michael Praetorius entführen die Ensemblemitglieder ihr Publikum in die Zeit der Spätrenaissance. In immer neuen Kombinationen stellen sie die Originalklanginstrumente vor: Blockflöten, Gemshornflöten, Violen da Gamba und Posaunen. Mit ihren akustisch-räumlichen Möglichkeiten ist die Klosterkirche Haina hervorragend für diese instrumentalen Variationen geeignet.

Freunde des Klosters Haina e.V

Aufruf zum Mitmachen: Lesungen im Gottesdienst

Der evangelische Gottesdienst lebt davon, dass nicht nur der ordinierte Pfarrer, sondern auch engagierte „Laien“ mitmachen, denn ein Kern protestantischen Verständnisses ist – frei nach Martin Luther – das Priestertum aller Gläubigen. Demnach hat jeder Getaufte bestimmte Gaben, die er oder sie in gemeindlichen Diensten, so auch im Gottesdienst einbringen kann. Zu diesem Dienst gehört der besonders schöne der sonntäglichen Schriftlesung und des Glaubensbekenntnisses („Lektorendienst“). Jeder Sonntag hat ein bestimmtes Thema und auch bestimmte, dafür vorgesehene biblische Texte (die sich nur alle sechs Jahre wiederholen). Diese mal mehr, mal weniger prominenten Texte aus dem Alten und dem Neuen Testament werden in jedem Gottesdienst zu Gehör gebracht. Wenn Sie Lust darauf haben, in unseren Gottesdiensten in Haina, Dodenhausen, Löhlbach oder Battenhausen in regelmäßigen und selbst gewählten Abständen in unserem Gottesdienst-Team diesen ehrenamtlichen Dienst zu übernehmen, dann melden Sie sich im Pfarramt oder Gemeindebüro. Wenn eine kleine Gruppe an Interessenten zusammengekommen ist, bieten wir auf Wunsch gern auch eine kleine Übung in unseren Kirchen an (Atmung, Raum und Stimme, liturgische Präsenz). Nur Mut: Gemeinschaftlich Gottesdienste zu feiern, ist eine schöne, eine erbauende Aufgabe.

Pfr. Dr. Ritter

Freuet euch!
Ja, eure
Freundlichkeit
gebt aus an alle
Menschen -
Philipper 4, Vers 4

Freiwilliges Kirchgeld: Ein großes Dankeschön!

Im Advent starteten wir in unserer Kirchengemeinde die bewährte Aktion „Freiwilliges Kirchgeld“. Nun wollen wir Ihnen den aktuellen Stand mitteilen. Vorab: Nicht nur unser kirchlicher Haushalt, sondern auch die meisten privaten Haushalte müssen in den heutigen Zeiten aufs Geld schauen und sparen, wo es geht. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass Menschen es uns durch eine freiwillige Spende ermöglichen, besondere Projekte anzustoßen und Anschaffungen zu tätigen, schließlich leisten viele ja schon durch den Mitgliedsbeitrag namens Kirchensteuer einen nicht unerheblichen Beitrag zum Erhalt des kirchlichen Lebens im Hohen Lohr. Dennoch haben überdies viele Menschen unserer Gemeinde eine Spende getätigt:

Für die Anschaffung neuer Gesangbücher für die Kirche in Battenhausen haben wir **250 EUR** zusammenbekommen.

Für die Errichtung eines neuen Gerätehäuschens am Paul-Gerhardt-Haus in Löhlbach belaufen sich die Spenden auf insgesamt **560 EUR**.

Für den neuen Schaukasten in Haina konnten wir einen Betrag von **1.340 EUR** sammeln.

Für die Förderung der Jugendausbildung im Posaunenchor Dodenhausen sind Spenden in Höhe von **925 EUR** eingegangen.

Was für ein Erfolg! Ein ganz, ganz großes Dankeschön an all diejenigen, die beim Freiwilligen Kirchgeld mit einer Spende mitgemacht haben. Mit Ihrer Spende können wir die geplanten Projekte umsetzen und damit beitragen, unsere Kirchengemeinde im Kleinen und Konkreten weiterhin attraktiv zu gestalten. Zugleich folgt aus Ihrer Spendenbereitschaft für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich: Ansporn, weiter solche Projekte zu entwickeln und bewährte Gemeindegarbeit fortzuführen; und Verpflichtung, mit den uns anvertrauten Spenden verantwortungsvoll umzugehen. Sie dürfen sicher sein: Ihre Spende bleibt hier bei uns vor Ort und wird für genannte Zwecke eingesetzt.

Pfr. Dr. Ritter

Update: Angebote für Kinder- und Jugendliche

Es ist viel los bei uns in Sachen kirchlicher Arbeit für Kinder- und Jugendliche. Das liegt v.a. daran, dass wir es geschafft haben, zusammen unserer Diakonin Marieke Golde-Bohrmann und Pfr. Ritter ein buntes Team von engagierten Ehrenamtlichen zu versammeln, die mit viel Herzblut Angebote für die Kleinsten und für die Größeren in der Gemeinde entwickeln. Einfach mal probieren, was geht, ist die Devise. An den vielen Ideen sehen wir, wie unsere große Gemeinde nach und nach zusammenwächst, Ressourcen bündelt und dadurch Angebote verstärkt. Der Kinderweltgebetstag in Haina war ein erstes erfolgreiches Projekt, nun stehen die Kinderbibeltage mit dem großen Familiengottesdienst zu Pfingsten in Löhlbach auf dem Programm. Dazwischen kommt das you go +-Wochenende ebendort für unsere Jugendlichen. Die aktuellen Angebote finden Sie auch in den Beiträgen von Marieke Golde-Bohrmann hier im Gemeindebrief (mit allen Anmeldedaten für Kinder und Jugendliche). Auch schauen wir voraus: So wollen wir im Sommer das Vierjährigen-Buch in einem Familiengottesdienst verschenken und einmal hineinlesen, veranstalten quartalsweise Bastelnachmittage, und unser bewährtes KiGo-Team in Dodenhausen freut sich auf Kinder aus allen Teilen unserer Gemeinde. Ins kommende Jahr können wir auch vorausschauen: Ein Kindermusical und – wenn alles klappt - auch ein Jugendraum für die Älteren stehen als größere Projekte an. Es bleibt bunt und bewegt. Ein großes Dankeschön an alle Engagierten, auch im Namen des Kirchenvorstands!

Pfr. Dr. Ritter



Kindergottesdienst

Liebe Kinder,

auch in diesem Jahr findet wieder Kindergottesdienst in Dodenhausen statt. Wir feiern den Kindergottesdienst an folgenden Terminen:

*04.04.2025

*27.06.2025

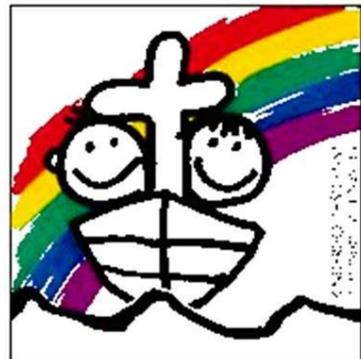
*12.09.2025

*05.12.2025

Auch aus den anderen Orten sind Kinder ab 3 Jahren herzlich eingeladen. Für eine bessere Planung bitten wir um Anmeldung bis 1 Woche vorher bei Katrin Hecker unter 06456 -638.

In Dodenhausen erfolgt die Einladung zusätzlich wieder per Einwurf in die Briefkästen und eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich.

Das Kindergottesdienstteam freut sich auf ein paar schöne Stunden mit euch und wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

IST GOTT GRÜN, ROT,
GELB ODER BLAU?



IST GOTT IN DER ERDE ODER LUFT,
IM WASSER ODER FEUER?



Findet es heraus bei den

KINDERBIBELTAGEN

Sie finden statt am:

Donnerstag, 05. Juni, 16 – 18 Uhr

Freitag, 06. Juni, 16 – 18 Uhr

Samstag, 07. Juni, 10 – 12:30 Uhr

im Paul-Gerhardt-Haus in Löhlbach

Zum Abschluss feiern wir gemeinsam

Familiengottesdienst

an Pfingstsonntag, 8. Juni

um 10:00 Uhr in Löhlbach

Kosten:
5 €

Für alle
ab 5
Jahre

WIR SIND
BIST DU?



EV. JUGEND IM KIRCHENKREIS EDER

Angebote für Kinder und Jugendliche

Anmeldung zu den Kinderbibeltagen in Löhlbach

Bitte bis 26.05. bei Bärbel Reuber abgeben oder per Mail an
Marieke Golde-Bohrmann schicken (marieke.golde-bohrmann@ekkw.de)

Hiermit melde ich mein Kind zu den Kinderbibeltagen in Löhlbach an.

Name: _____

Geburtsjahr, Alter: _____

Adresse: _____

Wichtig für die Leitung zu wissen (z.B. Allergien, Unverträglichkeiten...):

Tel.nr., wo Sie zu erreichen sind: _____

Ich bin damit einverstanden, dass Bilder, die während der Veranstaltung
gemacht werden, in der Tageszeitung, im Gemeindebrief und auf
SocialMedia Kanälen der Kirchengemeinde und der Ev. Jugend Eder
veröffentlicht werden dürfen. (Nicht zutreffendes bitte streichen.)

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

**WIR FREUEN UNS ÜBER ESSENSPENDEN FÜR DIE KINDERBIBELTAGE IN
FORM VON SÜßEN ODER HERZHAFTEN SNACKS
(KUCHEN, MUFFINS, FINGERFOOD)**



BALD KOMMT DER OSTERHASE!

**DESWEGEN WOLLEN
WIR GEMEINSAM FÜR
OSTERN BASTELN.**

Wann: am 12.04.2025
Wo: Heinz- von- Lüder- Haus
Haina
Uhrzeit: um 14 Uhr

**ALLE KINDER SIND
HERZLICHST EINGELADEN.**

**KOMM VORBEI UND LASS DEINE
KREATIVITÄT FREIEN LAUF.**

Angebote der ev. Jugend Eder

YOUGO plus

Jugendgottesdienst- Projekt
am 24. und 25. Mai in Löhlbach
mit Jugendgottesdienst am 25. Mai um 17 Uhr
mit Übergabe der startup-Zertifikate

#gemeinsamdenkenundplanen #Workshops #eigeneldeenumsetzen
#sichausprobieren #einfachmalmachen #eineguteZeithaben
#neueKontakteknüpfen #wirsindhierwobistdu #evjugender

Alles rund um die Jugendarbeit erfahrt ihr bei den Jugendreferent*innen vor Ort,
auf unserer Homepage, bei Instagram und Facebook

Ev. Jugend Eder
www.ev-jugend-eder.de
jugend.eder@ekkw.de

WIR SIND STEIL!
WIR AKTIV!
EV. JUGEND EDER

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen bei dem YouGo-Plus Gottesdienst mitzuwirken. Wir treffen uns am Samstag, 24.5. von 10-17 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus und am Sonntag, 25.5. ab 14 Uhr. Wir planen gemeinsam einen Jugendgottesdienst. Es gibt Workshops für Musik, Tanz/Theater/Anspiel, Liturgie und anderes. So gestalten wir gemeinsam einen besonderen Gottesdienst.

Am Sonntag sind alle herzlich zum Mitfeiern in den YouGo-Plus Gottesdienst eingeladen. Die Jugendlichen der startup-Kurse Bunstruth-Kellerwald und Frankenberg/Burgwald erhalten ihre Zertifikate.

Wir freuen uns, wenn wir für die Pausen Verpflegungsspenden in Form von Salaten, Kuchen, Snacks bekommen. Bitte dafür bei Marieke Golde-Bohrmann melden. Vielen Dank!

JAHRESPROGRAMM 2025

DER EV. JUGEND EDER UND REGION BUNSTRUTH-KELLERWALD



- 04.04. Kindergottesdienst in Dodenhausen
30.04.-04.05. Kirchentag in Hannover, ab 13 Jahren
08.05. Frühlingsnachmittag für Kinder in Frankenau
09.05. Kindergottesdienst in Dodenhausen
24./25.05. YouGo Plus, Jugendgottesdienstprojekt in Löhlbach
15.05. Infoabend startup-Kurs in Gemünden
05.-08.06. Kinderbibeltage in Löhlbach
27.06. Kindergottesdienst in Dodenhausen
Sommerferien Ferienprogramm in Gemünden
06.-11.07. Kinderbibelwoche in Frankenau
21.07.- 02.08. Schwedenfreizeit in Bovik Lägergård, ab 14 Jahren
10.-14.08. Sommerfreizeit am Neuenhainer See, 11-13 Jahre
12.09. Kindergottesdienst in Dodenhausen
06.-10.10. Juleica- Kompaktwoche, ab 15 Jahren
01.11. ChurchNight in Bergheim
14.- 16.11. Juleica, ab 15 Jahren, im Rahmen von Start up
05.12. Kindergottesdienst in Dodenhausen

Mehr Infos, auch zu weiteren Angeboten in den Kirchengemeinden gibt es bei: Marieke Golde-Bohrmann,
Handy: 0177-4801131; marieke.golde-bohrmann@ekkw.de

 www.ev-jugend-eder.de

 Ev. Jugend Eder



Aus unseren Kirchenbüchern



Getauft wurde in Haina (Kloster)

Wilhelm Gerlach aus Haina am 08. Dezember 2024 (2. Advent)
Psalm 121,7-8



in Löhlbach

Philipp und Luisa Hackel, geb. Gier ¹
am 06. Juli 2024 Psalm 91,2



Gnadenhochzeit feierten

Heinz und Emma Waßmuth aus Löhlbach am 08.01.2025



Bestattet wurden in Haina (Kloster)

Gerda Maurer, geb. Vöhl 68 Jahre
am 15. November 2024

Käti Helbig, geb. Kahl 91 Jahre
am 13. Januar 2025

Erika Schmermund, geb. Karl 85 Jahre
am 14. Februar 2025

Adolf Zarges 89 Jahre
am 14. März 2025

in Dodenhausen

Bärbel Frühauf, geb. Wengler 84 Jahre
am 24. Januar 2025

Waltraut Maurer, geb. Wetzlar 83 Jahre
am 04. Februar 2025

¹ In der Redaktion zum letzten Gemeindebrief sind uns in einem Fall die Termine von Standesamt und kirchlicher Hochzeit durcheinander geraten: Die Hochzeit von Philipp und Luisa Hackel, geb. Gier, fand am 06. Juli in Löhlbach statt. Wir bitten, den Zahlendreher zu entschuldigen.

Aus unseren Kirchenbüchern



in Löhlbach

Sophie Zerzawetzky, geb. Landau 99 Jahre
am 07. Dezember 2024

Margit Paar, geb. Siebert 94 Jahre
am 02. Januar 2025

Erich Thielemann 81 Jahre
am 23. Januar 2025

Anja Mandel 42 Jahre
am 05. Februar 2025

Martha Thielemann, geb. Wilhelmi 97 Jahre
am 13. Februar 2025

Waltraud Peter, geb. Lange 85 Jahre
am 04. März 2025

in Battenhausen

Johannes (Hans) Möller 91 Jahre
am 17. Dezember 2024

Ulrike Klinge, geb. Presber 71 Jahre
am 09. Januar 2025

Ilona Waßmuth, geb. Schüßler 62 Jahre
am 16. Januar 2025

Anneliese (Liese) Scholl, geb. Paulitschke 83 Jahre
am 31. Januar 2025

Wilhelm (Willi) Möller 94 Jahre
am 08. Februar 2025

**„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein.“**

(Jesaja 43,1)

Regelmäßige Veranstaltungen

... im Paul-Gerhardt-Haus in Löhlbach

✚ KinderKirche

Termine werden in den Schaukästen und in der Zeitung bekanntgegeben und die Kinder werden eingeladen.

✚ Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht für Löhlbach und Battenhausen findet immer dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr im PGH Löhlbach statt.

✚ Gedächtnistraining

Jeden Dienstag um 9.30 Uhr findet ein Spielevormittag zum Gedächtnistraining für Senioren statt. Infos: Gerlinde Möller (Tel.: 06455-8528).

✚ Gitarrengruppe Saitwärts

Die Gitarrengruppe trifft sich dienstags um 20.00 Uhr. Infos bei Norbert Strippel (Tel.: 06455-8890).

✚ Gospelchor

Der Gospelchor trifft sich in der Regel freitags von 19.00 bis 20.00 Uhr unter der Leitung von Ulrike Ritter (Tel.: 06455-8314).

✚ Kinder- und Jugendbücherei

Jeden Mittwoch von 16 -17 Uhr.
Infos: Iwona Klawe (Tel.: 06455-1459)



... im DGH in Battenhausen

✚ KinderKirche

Termine werden in den Schaukästen und in der Zeitung bekanntgegeben und die Kinder werden eingeladen.

Regelmäßige Veranstaltungen

... im Heinz-von-Lüder-Haus in Haina

✚ KinderKirche

Termine werden in den Schaukästen und in der Zeitung bekanntgegeben und die Kinder werden eingeladen.

✚ Kindertanzen & Turnen

für Kinder im Kindergartenalter jeden Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr.
Infos: Annett Schadeck (Tel.:06456-1604) oder Meike Kirchhainer (Tel.: 06456-929214).

✚ Seniorentanz-Gruppe

Die Seniorentanz-Gruppe trifft sich mittwochs von 14:30 – 15:30 Uhr.
Infos: Margitta Zscheschang (Tel.: 06451-25557).

... in der Alten Schule in Dodenhausen

✚ KinderKirche

Termine werden in den Schaukästen und in der Zeitung bekanntgegeben und die Kinder werden eingeladen.

✚ Posaunenchor

Die Posaunenchorproben finden jeweils am Montagabend statt.
Infos: André Hofmeister (Tel.: 0160 96 31 59 41) und Dominik Hofmeister (Tel.: 0151 20 07 58 05), email: posaunenchor-dodenhausen@gmx.de

Apropos Homepage

Unsere Homepage ist wieder online. Sie finden uns unter

www.ev-kirche-hoheslohr.de Dort finden Sie neben allgemeinen Informationen zu unserer Gemeinde die Gottesdienstzeiten und -orte, Kontaktdaten, den Gemeindebrief zum Download und auch einen Link, bzw. QR-Code, um den WhatsApp-Kanal auf ihrem Handy zu speichern. Einfach Handy draufhalten, scannen und bei WhatsApp folgen. Voilà



Pfr. Dr. Ritter

In eigener Sache

Kontakt: Kirchengemeinde Hohes Lohr
Löhlbach, Haina, Dodenhausen und Battenhausen
Pfarrer Dr. Nils Christoph Ritter
Tel.: 06456 345
Frankenberger Str. 18, 35114 Haina (Kloster)
pfarramt.hoheslohr@ekkw.de

Vitos Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie Haina
Klinikseelsorgerin Sabrina Niemeyer
Tel. 06456-9295212
sabrina.niemeyer@ekkw.de

Stv. Vorsitzender Gemeindeausschuss Löhlbach
Gerd Faust
Tel. 06455 - 755545

Stv. Vorsitzende Gemeindeausschuss Haina
Silke Bornscheuer
Tel.: 06456 - 1931

Stv. Vorsitzende Gemeindeausschuss Dodenhausen
Katrin Hecker
Tel.: 06456 - 638

Stv. Vorsitzende Gemeindeausschuss Battenhausen
Gudrun Rusin
Tel.: 06456 - 1830

Stv. Vorsitzender Gesamtkirchenvorstand
Norbert Strippel
Tel.: 06455 – 8890



Besuchen Sie doch gerne einmal die Homepage unserer Kirchengemeinde Hohes Lohr:

www.ev-kirche-hoheslohr.de

[Hier eingeben]